

Junge Bands auf großer Bühne

Wendlingen Im Mai wird die Festhalle zum Standort eines Rock- und Pop-Festivals.

Was passiert, wenn sich die Macher der beiden Ein-Tages-Festivals „Indie-Open“ in Wendlingen und „Boinger Open Air“ (BOA) in Oberboihingen an einen Tisch setzen? Handzettel und Plakate geben seit kurzem die Antwort: Die Organisatoren haben sich zusammengetan und laden für den 14. und 15. Mai zum „Wo?! Festival 2010“ in die Turn- und Festhalle des Wendlinger Ortsteils Unterboihingen ein. An beiden Tagen werden in dem Gebäude in der Heinrich-Otto-Straße insgesamt 16 Bands auf die Bühne treten – sieben Formationen am Freitag und neun Gruppen am Samstag.

Bei ihren Überlegungen zu der gemeinsamen Veranstaltung stand zunächst die Frage im Raum, ob man sich pro Tag auf einen Musikstil festlegen sollte. „Wir haben uns dagegen entschieden und bieten jetzt eine bunte Mischung an. Hip-Hop, Punk, Metal, Folk-Rock, Electronic Pop und vieles mehr“, sagt Christof Georgi, der Leiter des Jugendhauses Zentrum in Wendlingen. Mit im Organisationsteam sitzen Jürgen Hauk vom Jugendhaus Boing in Oberboihingen sowie mehrere Ehrenamtliche, zu denen unter anderem Marcel Drees sowie Jan und Jens Block gehören.

Gemeinsam haben sie im März zwei Wettbewerbe für junge Nachwuchsbands veranstaltet. Als Sieger gingen die Formationen The Rocking Chairs und Wake-up hervor. Auch sie werden das Programm an den beiden Festivaltagen mitgestalten. Jan Block sagt, damit sei garantiert, dass neben den Musikfans im Allgemeinen auch ein junges Publikum angesprochen werde. Jugendhausübliche Preise für Essen, Getränke und Eintritt würden den Anspruch der Veranstalter unterstreichen. „Das Zweitageticket kostet nur zehn Euro. Der Vorverkauf hat bereits begonnen“, sagt Block und kündigt an, dass auch regionale Größen wie Nulltarif und Dezemberkind auftreten werden.

// Informationen im Netz

www.wo-festival.de